

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 1

CSD-Gala mit Glamour-Faktor am 19. Juli im Friedrichsbau Varieté

- **Gala-Abend mit Frl. Wommy Wonder, Tim Fischer, Lizzy Aumeier, Schöne Mannheims, Tanzkraftwerk und dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg**
- **Eine besondere Performance auf der Gala-Bühne im Varieté würdigt den 50. Jahrestag der „Stonewall Inn“-Revolten**
- **Eröffnung der heißen CSD-Phase mit Bürgermeisterin Isabel Fezer und Roland Müller (Stadtarchiv) als Teil der „Schirmherrschaft der Vielen“**
- **Tickets im Vorverkauf und auch am 19.7. an der Abendkasse**

Stuttgart, 17. Juli 2019 – Nur noch bei wenigen CSDs gibt es sie, die großen Gala-Veranstaltungen als Kultur-Highlights der Christopher Street Day-Feierlichkeiten. In Stuttgart blicken wir auf fast zwei Jahrzehnte mit immer wieder fulminanten Bühnenspektakeln zurück. Ein Potpourri der kulturellen Perlen im Regenbogen-Kleidchen, mit bekannten und weniger bekannten Künstler*innen der Community und darüber hinaus. Auch zum diesjährigen CSD Stuttgart werfen wir uns anlässlich der Gala-Festivitäten wieder in den feinen Zwirn, wenn uns im Friedrichsbau Varieté am Freitag, 19. Juli 2019 eine facetten-reiche Show erwartet. Unterhaltung, Musik, Wort und Tanz gewürzt mit einer Prise Politik, verschmelzen zu einem einmaligen Erlebnis.

Von spitzzüngiger Travestie eines Frl. Wommy Wonder, den eingängigen Melodien des Chansoniers Tim Fischer begleitet von Rainer Bielfeldt über Klartext mit Kabarettistin Lizzy Aumeier sowie Gesungenem von den Schönen Mannheims bis zu körperlichen Höchstleistungen vom Tanzkraftwerk ist der Abend auf der Varieté-Bühne von Vielfalt geprägt. Eingebettet ist das Programm in den mitreißenden Klang des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg.



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 2

Eine besondere Inszenierung und Performance von „Polychom meets House of V“ zu 50 Jahre „Stonewall Inn“-Revoluten würdigt das große Jubiläum und den „Mut zur Freiheit“ beziehungsweise diesen wichtigen Jahrestag 2019 auf der Gala-Bühne besonders.

Auch bei diesem schillernden Höhepunkt des CSD-Reigens schwingen die inhaltlichen Aspekte rund um Gleichberechtigung, Solidarität und Akzeptanz stets mit. So wird die heiße Phase des Festivals im Rahmen der Gala feierlich eröffnet. Beim obligatorischen Scherenschnitt durch das Stoffband werden Isabel Fezer, die Bürgermeisterin für Jugend und Bildung der Landeshauptstadt Stuttgart, und Roland Müller, der Leiter des Stadtarchiv Stuttgart, tatkräftig unterstützen. Roland Müller spricht als ein Vertreter der diesjährigen „Schirmherrschaft der Vielen“ im Rahmen der Gala zudem ein Grußwort.

Vielfalt auf und abseits der Bühne

Neben den hochkarätigen Darbietungen auf der Bühne ist auch abseits der bunten Scheinwerfer viel geboten. Zur Öffnung des Varieté um 19 Uhr – eine Stunde vor Programmbeginn – starten zahlreiche Aktionen, die den glamourösen Abend stilecht abrunden: Blitzlichtgewitter an der Fotowand am Eingang, ein Drehorgel-Konzert, kulinarische Leckerbissen auf dem Teller oder im Glas sowie anregende Gespräche im Außenbereich und Foyer. Außerdem lockt eine Tombola mit der Aussicht auf hochwertige Preise, wie beispielsweise Flugtickets von KLM Royal Dutch Airlines in die Karibik.

Karten für das Kulturevent des Festivals der Regenbogen-Community können zu Gunsten des gemeinnützigen CSD-Vereins in vier Kategorien ab 33,70 €, inklusive Gebühren, erworben werden. Mitglieder der IG CSD Stuttgart e.V. erhalten 10 Prozent Rabatt. Die Eintrittskarten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region sowie über die Ticket-Hotline 0711 2 555 555 oder die CSD-Webseite. Auch vor Ort im Friedrichsbau Varieté auf dem Pragsattel kann der eigene Sitzplatz gesichert werden. Auch an der Abendkasse am 19.7. sind noch Karten verfügbar.

www.csd-stuttgart.de/gala • www.friedrichsbau.de • www.easyticket.de

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 3

Mitwirkende an der CSD-Gala 2019

Frl. Wommy Wonder • Moderation

Durch den Abend führt mit stets spitzer Zunge Baden-Württembergs bekanntester Travestiestar: Frl. Wommy Wonder. Seit 35 Jahren steht Wommy schon als Frau ihren Mann – und das mit „Mut zur Freiheit“ in einem Genre, in dem andere nicht einen Sommer überstehen. Kein Zweifel, ihr Mix aus Kabarett, Comedy, Chanson und Travestie kommt an – bei der CSD-Gala und in ihrem Sommergastspiel „(Ups ... schon 35?) Reizend!“, ab 1.8. im Theater der Altstadt. Die Gala-Perlen am 19.7. verbindet das hochgewachsene Fräulein zum einmaligen Gesamtkunstwerk.

www.wommy.de

Tim Fischer • Chanson

Tim Fischer ist schrille Diva und dünnhäutiger Chansonnier par excellence. Er inszeniert mit jedem einzelnen Lied ein Theaterstück. Dabei gibt er frei und mutig etwas von sich selbst preis. Bei der CSD-Gala serviert er uns vollmundig Gehaltvollhochgeistiges und berauscht sich und uns mit Chansons – u.a. von Edith Jeske, Sebastian Krämer, Pigor, Jacques Brel und Komponist Rainer Bielfeldt. Letzterer begleitet Tim am 19.7. am Klavier.

www.timfischer.de

Lizzy Aumeier • Kabarett

Bei Lizzy Aumeier dreht sich alles um den Wahnsinn der Welt. Ihr Körper ist ihr Kapital und das Markenzeichen der „Barbie-Fehlpressung“. Die Preisträgerin des Deutschen und Bayrischen Kabarettpreises durchleuchtet in gewohnter Manier – warum heißt das eigentlich nicht „Fraunier“? – das Leben und die Freiheit. Selbstironie, Spontanität, Hinterfotzigkeit, Schlagfertigkeit, Mut und Witz kennzeichnen die unglaubliche Bühnenpräsenz dieser Kabarettistin, die als erste Frau am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg im Fach Kontrabass examinierte.

www.lizzy-aumeier.de

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 4**Schöne Mannheims • Musik-Comedy**

Aus Freundschaft und Liebe zum gleichen Humor formierten sich 2011 die Schönen Mannheims – bestehend aus Stefanie Titus, Anna Krämer, Smaida Platais und Susanne Back. Nach der Gründung dauerte es nicht lange, bis die Vier den Kurpfälzer Raum verließen: Von Kiel bis München, ja bis nach Südafrika, wurden sie eingeladen. Die Schönen auf ein Genre festzulegen fällt schwer, denn sie lassen sich aus „Mut zur Freiheit“ in keine Schublade pressen.

www.schoenemannheims.de

Tanzkraftwerk • Tanz

Das Tanzkraftwerk ist eine Tanzschule in Stuttgart und an vier weiteren Standorten der Region. Unter der Leitung von Manuel Kailer und Alexandra Wojcik wird Hip-Hop, Jazz, Modern, Ballett, Kindertanz und Breakdance gelehrt. Mit den Showgruppen „Flawless“ und „Recharge“ wird regelmäßig an deutschen Meisterschaften teilgenommen, was schon mehrmals mit ersten Plätzen belohnt wurde. Zur CSD-Gala am 19.7. freut sich die Truppe, ihren getanzten „Mut zur Freiheit“ auf der Bühne präsentieren zu dürfen.

www.tanzkraftwerk.de

Polychom meets House of V • Performance „Stonewall 50“

Anlässlich des 50. Jahrestages der „Stonewall Inn“ Revolten haben sich die Stuttgarter Drag Queens Vava Vilde und Rachel Intervention vom „House of V“ mit Philine Pastenaci und Lena Fritschle vom queeren Künstlerkollektiv Polychrom zusammengeschlossen um gemeinsam eine Performance zu entwickeln, die sich sowohl mit den Ereignissen rund um die New Yorker Bar „Stonewall Inn“ am 28. Juni 1969 als auch mit der dadurch angestoßenen Entwicklungen und den einhergehenden Kontroversen auseinandersetzt. Die Gala-Gäste dürfen sich am 19.7. auf eine schillernde und emotional bewegende Stonewall-Bühnenperformance freuen.

www.csd-stuttgart.de/stonewall



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 5

Landespolizei Orchester Baden-Württemberg • Musik

Was vor mehr als 100 Jahren als Musikkorps von Stuttgarter Polizisten begann, ist mittlerweile eines der renommiertesten Berufsblasorchester Deutschlands: das Landespolizei Orchester Baden-Württemberg. Mit zahlreichen Konzerten wird der „gute Ton der Polizei“ gekonnt ins In- und Ausland getragen. Als Spezialist*innen für den musikalischen Rahmen schon so mancher CSD-Gala, führt uns das Orchester auch beim „Mut zur Freiheit“ unter Taktvorgabe von Dirigent Stefan R. Halder auf die Spuren von Klassik, Swing, Jazz, Rock und Pop.

www.landespolizei Orchester-bw.de

Tickets

Karten für den Gala-Abend sind erhältlich

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- vor Ort im Friedrichbau Varieté auf dem Pragsattel
- telefonisch über 0711 2 555 555 oder
- online unter www.csd-stuttgart.de/gala

Preise

- Premium: 77,70 €
- Kategorie 1: 55,70 €
- Kategorie 2: 44,70 €
- Kategorie 3: 33,70 €

Preise inklusive Gebühren. Mitglieder der IG CSD Stuttgart e.V. erhalten auf den Kartengrundpreis 10 Prozent Rabatt. Infos unter verein@csd-stuttgart.de.

INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 6**Ablauf**

- 19:00 Uhr: Empfang • Einlass
- 20:00 Uhr: Eröffnungsgala • Teil 1
- 21:45 Uhr: Pause
- 22:00 Uhr: Eröffnungsgala • Teil 2
- 23:30 Uhr: Ende der Show • Ausklang

Gastronomie

Der Saal ist bereits ab 19 Uhr geöffnet. Das Team von Schmücker Gastronomie sorgt gerne für kulinarische Höhepunkte auf den Tellern sowie in den Gläsern der Gala-Gäste. Die gastronomische Versorgung ist nicht im Kartenpreis inklusive.

Adresse

- Friedrichsbau Varieté, Siemensstraße 15, 70469 Stuttgart
- ÖPNV: Pragsattel oder Maybachstraße, U6, U7, U15 vom Hauptbahnhof, U13 von Bad Cannstatt
- Parken: Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, Die Tiefgarage ist bis 01 Uhr geöffnet und kostet bei Einfahrt nach 18 Uhr pauschal 3 Euro.



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 7

CSD-STUTT GART.DE/GALA  #csdstuttgart #mutzurfreiheit



19. Juli

EINLASS • 19:00 UHR
BEGINN • 20:00 UHR

Show + Politik

Kabarett + Chanson

Musik + Tanz

Stonewall 50-Performance

Charity-Tombola

MIT AUFTRITTEN VON

- Frl. Wommy Wonder
- Lizzy Aumaier
- Tim Fischer + Rainer Bielfeldt
- Schöne Mannheims
- Tanzkraftwerk
- Landespolizei Orchester Baden-Württemberg

CSD-GALA

GLAMOURÖS • EINMALIG • KULTURELLER CSD-HÖHEPUNKT
MIT LIVE-ORCHESTER • IM **FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ**

KARTEN AB 33,70 € UNTER **0711 2 555 555**
AN ALLEN VVK-STELLEN ODER ONLINE

MUT ZUR FREIHEIT

FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ - STUTT GART -

CHRISTOPHER STREET DAY
CSD
STUTT GART

DAIMLER  BOSCH  EnBW  Vodafone  GoAhead  PRR  SCHÄFER  DINKELACKER  Tischler  SCHEUßE  iLUX

Druckfähiges Bildmaterial steht unter www.csd-stuttgart.de/presse zum Download bereit.

VORSTAND

Brigitte Weigel, Detlef Raasch

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christoph Michl

BANKVERBINDUNG • SPENDENKONTO

BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE72 6005 0101 0002 2185 08, BIC: SOLADEST

UST-ID-NR.

DE221403189

VEREINSREGISTER

VR 6575, März 2001

GEMEINNÜTZIGKEIT

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar



INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

0711 40053030
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG vom 17.7.2019, Seite 8

Über die IG CSD Stuttgart e.V.

Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisations-team von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden vor Ort ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt aktuell 380 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz. 2019 steht damit gleich zwei große Jubiläum an: der 50. Jahrestag der Stonewall-Aufstände sowie 40 Jahre CSD in Stuttgart.

Der CSD Stuttgart findet vom 12. bis 28. Juli 2019 statt. Das Kulturfestival der Regenbogen-Community steht unter dem Motto „Mut zur Freiheit“. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, 27.7. ab 15:30 Uhr die CSD-Polit-Parade durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2018). Zur politischen Demonstration werden etwa 200.000 Besuchende am Straßenrand erwartet. Im Zug selbst sind über 6.000 demonstrierende Menschen aktiv. Die politische Demo endet um 18:30 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz an (27./28.7.). Weitere Termine der Saison: CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (8./9.6.), CSD-Jubiläumsempfang im Württem. Kunstverein (6.7.), CSD-Empfang im Rathaus (12.7.), CSD-Gala im Friedrichsbau Varieté (19.7.), CSD-Kulturtage (12.-28.7.).

Presseinfo: Bisherigen Mitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl • Geschäftsführer

IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart

Telefon: 0711 40053030 • Mobil: 0151 52800447 • E-Mail: presse@csd-stuttgart.de